

## Staatsarchiv Zug – Historischer Forschungsauftrag 2023/2024

Zug, 31.08.2023/GUER/BARH

### 1. Ausgangslage

Im Rahmen des gesetzlichen Grundauftrags der Forschungsförderung (§ 19 lit. e Archivgesetz vom 29. Januar 2004, BGS 152.4) vergibt das Staatsarchiv Zug jedes Jahr einen wissenschaftlichen Forschungsauftrag zu einem vorher festgelegten historischen Zuger Thema. Mit diesen Arbeiten sollen die Forschungslücken in der Zuger Geschichtsschreibung verringert werden. Nebst der Verarbeitung der einschlägigen Literatur ist der Beizug von Archivquellen zwingend.

In Zusammenarbeit mit insbesondere (freischaffenden) Historiker/innen soll ein wissenschaftlicher Aufsatz zum vorgegebenen Thema erarbeitet werden. Nach Vorliegen und Abnahme der Arbeit ist der Inhalt im Rahmen eines öffentlichen Vortrags zu präsentieren.

Der Auftrag wird vom Staatsarchiv ausgeschrieben und im Jahrbuch TUGIUM und im Internet publiziert. Interessenten haben sich für den Auftrag zu bewerben.

Für Forschung und Präsentation wird situativ die Zusammenarbeit mit sachverwandten Zuger Institutionen (Historischer Verein des Kantons Zug, Museum Burg Zug, Bibliothek Zug) gesucht.

### 2. Auftragsübersicht / Ablauf

Bewerbung:	Bewerbung bis <b>Montag, 02.10.2023</b> an <a href="mailto:bewerbung.staatsarchiv@zg.ch">bewerbung.staatsarchiv@zg.ch</a> (elektronisch resp. ein zusammenhängendes PDF)
Zuger Bezug:	Ein persönlicher Bezug zum Raum Zug ist vorteilhaft und wird bei der Auswahl mitberücksichtigt.
Auftragsart:	Auftragsarbeit
Umfang:	Publikation (mind. 30 Seiten Text à 2'500 Zeichen; Anhänge, Anmerkungen, bibliographische Nachweise und Bilder nicht mitgerechnet)
Präsentation:	Visuell unterstütztes Referat von rund 1 h Dauer im 4. Quartal 2024
Zielgruppe:	Bevölkerung, Historiker/innen

Publikationsart:	Gut und allgemein verständliche Wissenschaftspublikation mit Anmerkungen, Quellen- und Literaturverzeichnis
Teilnahmevoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgeschlossenes Studium in Allgemeiner Geschichte oder gleichwertige Ausbildung</li> <li>– Präsentationserfahrung</li> <li>– Stilistische Gewandtheit</li> </ul>
Bewerbungsunterlagen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vollständiger Lebenslauf inkl. Zeugnisse</li> <li>– Motivationsschreiben inkl. Auflistung der eigenen Fragestellungen zum vorgegebenen Thema</li> <li>– Leseprobe eines früher verfassten wissenschaftlichen Textes</li> <li>– Falls vorhanden: Nachweis über selbstständige Erwerbstätigkeit</li> </ul>
Forschungsbedingung:	Der Bezug von Zuger Archivquellen für die Untersuchung ist zwingend vorgeschrieben.
Entschädigung:	<p>Pauschale von max. CHF 12'000.- (gegen Rechnung)</p> <p>Der Gesamtbetrag kann nur ausbezahlt werden, wenn die Ausschreibungsbedingungen vollständig erfüllt wurden, die vorgelegte Arbeit den einschlägigen wissenschaftlichen Ansprüchen genügt, publikationsreif vorliegt und das Referat gehalten wurde. Bei Mängeln kann der Pauschalbetrag gekürzt werden.</p>

### **3. Auftraggeber**

Staatsarchiv Zug  
 Dr. Ernst Guggisberg  
 Staatsarchivar  
 Tel.: 041 728 56 80  
[ernst.guggisberg@zg.ch](mailto:ernst.guggisberg@zg.ch)

*Kontakt/Auskünfte*  
 Staatsarchiv Zug  
 Philippe Bart, lic. phil.  
 Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsförderung  
 Tel.: 079 102 70 71  
[philippe.bart@zg.ch](mailto:philippe.bart@zg.ch)

#### 4. Termine

<b>02.10.2023</b>	Ende Bewerbungsfrist
<b>04.–06.10.2023</b>	<b>Bewerbungsgespräche mit Kandidatinnen/Kandidaten</b>
Oktober 2023	Auswahl Bewerberin/Bewerber
Dezember 2023	Standortbesprechung (Quellenlage, Vorgehen, nächste Schritte)
März 2024	Zwischenbesprechung Publikation
Mitte Mai 2024	Abgabe (in elektronischer Form)
Juni/Juli 2024	Redaktionelle Finalisierung in Zusammenarbeit mit dem Redaktor des TUGIUM; Planung der Publikation und der Präsentation
Herbst 2024	Publikation und Präsentation

#### 5. Unterstützung durch das Staatsarchiv

Es besteht die Möglichkeit, im Lesesaal des Staatsarchivs zu arbeiten. Die dort zur Verfügung stehende Infrastruktur kann im Rahmen der Forschungsarbeit kostenlos genutzt werden. Das Staatsarchiv bietet zudem Quellenberatung und Rechercheunterstützung.

#### 6. Thema Forschungsauftrag 2023/2024: Gemeindegüterausscheidungen im Kanton Zug

Im Jahr 2024 erinnern sich die Zuger Gemeinden in vielfältiger Weise an die Trennung der alten Einheitsgemeinden und feiern die Entstehung der Einwohner-, der Bürger- und der katholischen Kirchgemeinden vor 150 Jahren: Die Gemeinden planen neue Publikationen wie Bücher oder Hörspiele, organisieren eine Ausstellung und planen die Abhaltung einer Landsgemeinde als Reminiszenz an alte Zeiten. Mit dem Forschungsauftrag 2023/2024 möchte das Staatsarchiv einen ganzheitlichen Blick auf den Kanton Zug werfen und eine Grundlagenarbeit zum damaligen Trennungsprozess anregen. In einem ersten Teil sollen die Ereignisse in den Zuger Gemeinden für die Zeit ab 1874 bis zum Abschluss der Prozesse möglichst ganzheitlich abgehandelt werden. Ein zweiter Teil bietet Raum für Vertiefungen (Fallbeispiele, Gemeindevergleiche etc.). Hier einige Fragestellungen als Anregung für den Einstieg in die Thematik:

- Wie liefen die Trennungs- und Ausscheidungsprozesse in den Zuger Gemeinden ab? Wann waren sie abgeschlossen?
- Gab es Gemeinsamkeiten? Gab es Unterschiede zwischen der Stadt und den Landgemeinden?
- Welche Punkte waren bei der Güterausscheidung besonders umstritten?
- Wie stark beeinflusste die politische Auseinandersetzung zwischen Konservativen und Liberalen die Trennungsprozesse?
- Wie agierten einzelne Persönlichkeiten wie [Oswald Dossenbach](#) (1824–1883) oder [Heinrich Vogel-Saluzzi](#) (1822–1893) in Cham?
- Welche Rolle spielte der Kanton? Der Regierungsrat und der Kantonsrat? Die Gerichte?
- Wie war die nicht politisch tätige Bevölkerung in die Prozesse eingebunden?
- Wie wurden die Ausscheidungsprozesse in den Zuger Zeitungen kommentiert?
- Möglicher Exkurs: Ziehung von Gemeindegrenzen, schwerpunktmässig in den 1880er Jahren.

## 7. Quellen und Literatur

Zentrale Quellen zur Thematik werden im Staatsarchiv Zug aufbewahrt. Im Folgenden eine Auswahl:

Archivabteilung F Protokollserien Regierungsrat, Grossrat / Kantonsrat seit 1848

- Bestand F1 Regierungsratsprotokolle 1848–2012 [Diverse Ratsgeschäfte, 1875–1885]
- Bestand F3 Grossrats- bzw. Kantonsratsprotokolle 1848–2012 [Diverse Ratsgeschäfte, 1875–1885]

Archivabteilung CC Aktenbestände 1874–1893

- Teilbestand CC 4.1 Kantonsverfassung
- Teilbestand CC 4.2 Gesetze [Dossier CC 4.2.1]
- Teilbestand CC 8.2 Gemeindegüterausscheidung [Dossiers CC 8.2.1, CC 8.2.2]

Archivabteilung CD Aktenbestände 1894–1913

- Teilbestand CD 7.2 Gemeindegüterausscheidung

Archivabteilung M

- Bestand M 1 Rechenschaftsberichte des Regierungsrates des Kantons Zug (1859–1878: Rechenschaftsberichte des Regierungsrates und des Obergerichts des Eidgenössischen Standes Zug)
- Bestand M 4 Amtsblatt des Kantons Zug, erscheint wöchentlich und enthält einen amtlichen Teil sowie einen nichtamtlichen Inserateteil

Archivabteilung P

- Bestand P 66: Familienarchiv Schwerzmann, Zug: Unterlagen von Landammann Alois Schwerzmann (1826–1898), [Gemeindegüterausscheidung, Gemeindebildung, 1872–1876]
- Bestand P 232: Weber-Strebel Joseph Maria, geb. 31.10.1842, gest. 20.04.1933: chronikalische Alben und Akten zu Zug
- Bestand P 236: Staub Bonifaz, geb. 23.03.1816, gest. 15.06.1887, Präfekt: Nachlass, v.a. aus seinen lokalhistorischen Tätigkeiten (Quellenabschriften und -regesten, historische und andere Notizen, Manuskripte, Korrespondenzen, Tagebuch etc.)

Das Staatsarchiv unterstützt die Forschenden auch mit Hinweisen zu für dieses Thema wichtigen Beständen in den kommunalen Archiven des Kantons Zug. Auch Abgrenzungsfragen werden frühzeitig diskutiert.

**Literatur** (Auswahl):

- Baldinger, Astrid: Raues Klima und Rücksichtsloser Kampf. Politik 1848–1918, in: Ortsgeschichte Baar, Band 2, von Spinnern und anderen Baarern. Baar 2002, S. 21–34.
- Dossenbach, Oswald: Die Gemeinde-Güter-Ausscheidung im Canton Zug mit Berücksichtigung der Verhältnisse in der Gemeinde Baar, Schwyz 1875.
- Gruber, Eugen et al.: Geschichte von Cham, 2 Bände, Cham 1962. [insbesondere Bd. 2, S. 37–39]
- Matter, Gerhard: Der Kanton Zug auf dem Weg zu seiner Verfassung von 1876. Treibende Kräfte, tragende Ideen der Totalrevision der Jahre 1872–1876, Zug 1985 (Beiträge zur Zuger Geschichte 5). [insbesondere S. 153–185]

- Morosoli, Renato / Sablonier, Roger / Furrer, Benno: Ägerital – seine Geschichte, 2 Bände, Unterägeri 2003. [insbesondere Bd. 1, S. 149–151, 171–187]
- Staub, Carl: Die Vorgeschichte über die Gemeindegüterausscheidung in Baar [1798–1873], in: Heimatbuch Baar 7, 1958, S. 23–30.
- Staub, Carl: Die Gemeindeausscheidung in Baar. Aufteilung der Gemeinde in eine Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde, 1874–1879, in: Heimatbuch Baar 8, 1959, S. 18–31.

## 8. Verlangte Arbeiten

### 8.1 Publikation

Umfang:	Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Bibliographie, Quellenverzeichnis und Anhänge zählen nicht zu den mind. 30 Seiten Text (à 2'500 Zeichen)
Zitierweise:	Gemäss Zitierstil von infoclio.ch, vgl.: <a href="http://infoclio.ch-Zitierstil">infoclio.ch-Zitierstil</a>   <a href="http://infoclio.ch">infoclio.ch</a>
Publikationsart:	Allgemein verständlich; wissenschaftlicher historischer Aufsatz
Rechte:	Mit der Auszahlung der Vergütung gehen alle Nutzungsrechte des Textes an das Staatsarchiv Zug über.
Bildrechte:	Allfällige Rechte zur Nutzung von Bildern sind vom Autor / der Autorin einzuholen.
Abzuliefernde Form:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Elektronisch, Wordformat</li> <li>– Rudimentär formatiert</li> <li>– Bilder als Bilddateien. Klare Zuweisung der Bilder im Text mit eindeutigen Bildlegenden.</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissenschaftlich, aber in einer Form, dass die Arbeit für interessierte Laien verständlich ist</li> <li>– Ansprechend, mit Bildern, Tabellen, Illustrationen</li> <li>– Inhaltlich in sich geschlossen, schlüssig</li> </ul>

### 8.2 Präsentation

Die historische Studie wird in Form einer Präsentation der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Für die Präsentation wird der Kontakt zum Historischen Verein des Kantons Zug, zum Museum Burg Zug und zur Bibliothek Zug angestrebt.

### **8.3 Leistungen des Staatsarchivs**

Das Staatsarchiv unterstützt und begleitet das Recherchevorhaben. Dazu gehören insbesondere:

- Einführung in für den Untersuchungsgegenstand relevante Archivbestände
- Zurverfügungstellung von Quellenmaterial (soweit im Staatsarchiv selber vorhanden)
- Standortbesprechungen
- Schlussbesprechung Publikation
- Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung

### **9. Entschädigung**

Die Pauschalentschädigung beträgt CHF 12'000.- (Bruttobetrag). Sofern die vorgelegte Arbeit nicht dem vorgegebenen Standard entspricht, kann sie gekürzt werden. Sie dient der Deckung sämtlicher Auslagen der Forschenden, insbesondere:

- Abgeltung der gesamten Arbeitszeit für die Publikation
- Arbeitszeit für die Vorbereitung und Durchführung der Präsentation und Publikation
- Mobilitätskosten
- Abgeltung von Leistungen Dritter